

Pressemitteilung

Schriftsteller Burkhard Spinnen liest in der UKM-Kinderklinik zu Gunsten der Tom Wahlig Stiftung

„Müller hoch drei“ am Krankenbett

Münster, November 2010. Der 13jährige Paul Müller wird kurz vor seinem Geburtstag von seinen Eltern verlassen. Die gehen mal eben ohne ihn auf Weltreise und Pauls behütetes Einzelkind-Leben steht völlig auf dem Kopf. Erst recht, als plötzlich seine unbekannte Zwillingsschwester Paula und ein gefräßiger Riesenhund auftauchen, um gemeinsam mit ihm zu einer abenteuerlichen Reise durch das ganze Land aufzubrechen.

Mit diesem spannungsgeladenen Auftakt beginnt der neue Jugendroman „Müller hoch drei“ von Bestsellerautor Burkhard Spinnen. Der mehrfach preisgekrönte Schriftsteller aus Münster tourt mit seiner schrägen Familiengeschichte für Kinder ab 10 Jahren zur Zeit durch ganz Deutschland. Die Leser in und um Münster können ihn nun live erleben und das in einem ganz besonderen Rahmen:

Spinnen wird am Sonntag, den 05. Dezember um 15 Uhr in der Kinderklinik des Uniklinikums Münster für große und kleine Patienten Auszüge aus seinem Jugendroman lesen. „Müller hoch drei“ handelt auch von Gefühlen wie der Angst, plötzlich ganz alleine zu sein“, erzählt Spinnen. „Gefühle, die ich in meiner Kindheit hatte und die sicherlich gerade auch viele Kinder im Krankenhaus kennen. Deshalb freue ich mich sehr auf meine Lesung in der Kinderklinik und hoffe, dass ich mit Pauls Abenteuergeschichte den Krankenhausalltag ein bisschen bunter machen kann.“

Der Autor unterstützt mit der Benefizlesung aus „Müller hoch drei“ die Tom Wahlig Stiftung Münster, die sich für die Erforschung der seltenen Erbkrankheit HSP (Hereditäre Spastische Spinalparalyse) einsetzt.

HSP ist eine Krankheit, die oft im Kindesalter einsetzt. Durch einen Gendefekt degenerieren die Nervenbahnen im Rückenmark. Im Verlauf der Krankheit wird das Gehen immer weiter erschwert und schließlich ganz unmöglich. Viele Betroffene landen unweigerlich im Rollstuhl, bislang ohne Aussicht auf Heilung. „HSP fristet in unserer Gesellschaft leider immer noch ein Schattendasein und wird oft nicht richtig erkannt“, sagt Stiftungsrührer Dr. Tom Wahlig. „Deshalb ist es wichtig, vor allem auch Eltern und ihre Kinder über diese Krankheit aufzuklären. Wir als kleine Stiftung sind stolz, dass



*Tom-Wahlig-Stiftung Jena
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149 Münster
Tel.: 0251-20079120
Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de*

*Weiter Informationen unter
www.hsp-info.de*

ein so renommierter Autor wie Burkhard Spinnen uns mit seiner Lesung im Kampf gegen die HSP unterstützt.“

Vor Beginn der Lesung soll ein kurzer Vortrag über das Thema HSP aufklären. Zudem hat die Tom Wahlig Stiftung bereits vor Jahren zusammen mit dem Uniklinikum Münster eine spezielle HSP-Sprechstunde eingerichtet, um so eine zielgerichtete Diagnose der Krankheit zu gewährleisten.

Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, sich Bücher von Autor Burkhard Spinnen persönlich signieren zu lassen.

Der Eintritt für die Lesung ist frei. Spenden für die Tom Wahlig Stiftung werden gerne entgegengenommen.

**Burkhard Spinnen liest aus
„Müller hoch drei“**

Sonntag, 05. Dezember 2010, 15 Uhr

**UKM Kinderklinik, Theater im Flur
Universitätsklinikum Münster, Zentralklinikum, Eingang West, Ebene 05
Albert-Schweitzer-Straße 33 (Parkhaus Klinikum), 48149 Münster**

Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete Tom-Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Sie engagiert sich vor allem für die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Erbkrankheit. Ziel der Stiftung ist es zudem, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen. Insgesamt sind rund 200.000 Kinder und Erwachsene weltweit von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung. Im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Jeder gespendete Cent fließt ausschließlich in die Erforschung der HSP.

Weitere Infos unter www.hsp-info.de.